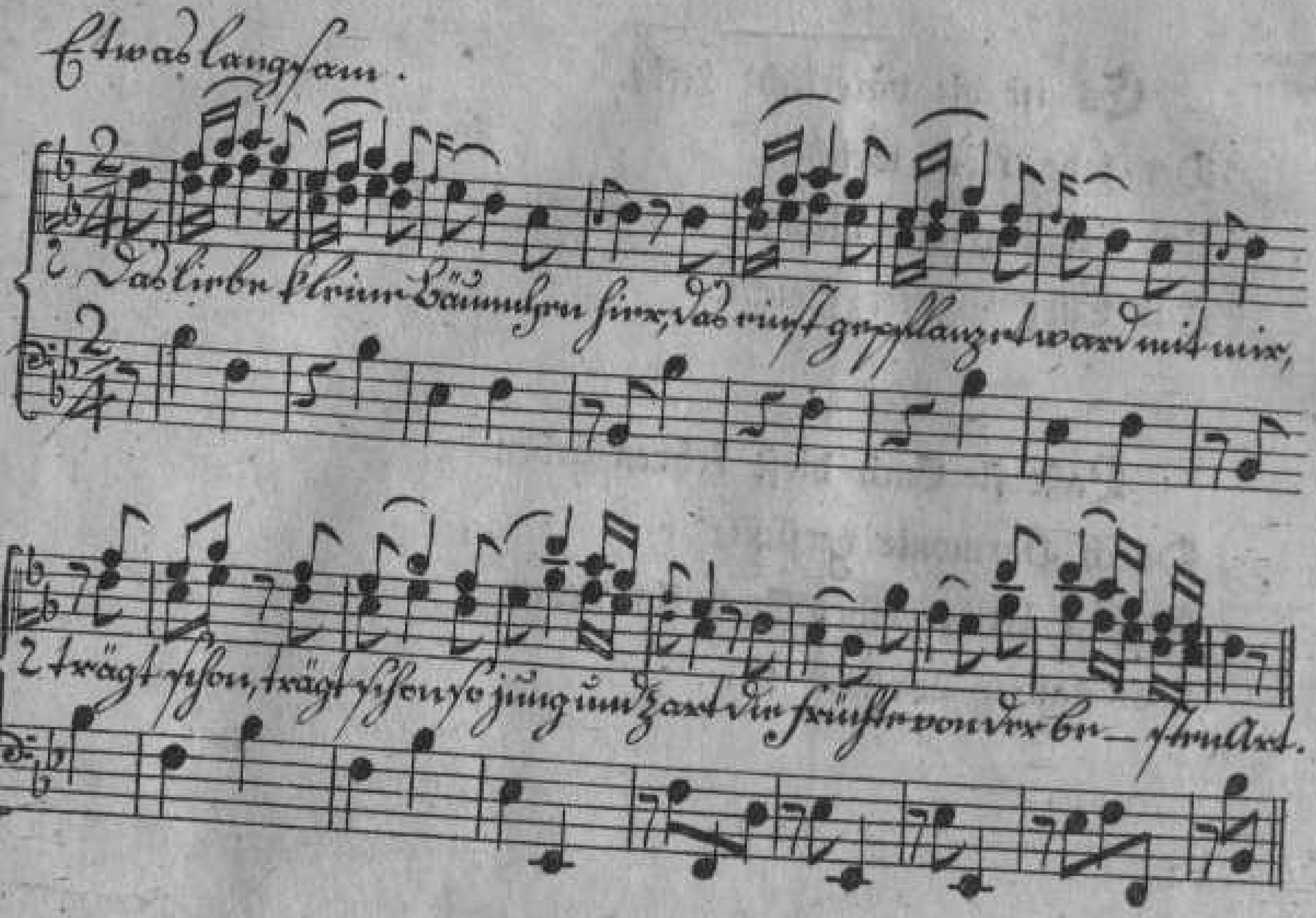Der junge Baum.

Das liebe kleine Bäumchen hier,
Das einst gepflanzet ward mit mir,
Trägt schon so jung und zart
Die Früchte von der besten Art.

Es lohnt des Gärtners froher Hand,
Den Fleiß, den er darauf verwandt:
Was wird, ihn zu erfreun,
Es nicht erst einst erwachsen seyn!

O bin ich nicht dem Bäumchen gleich?
Zwar itzt nur noch an Hoffnung reich.
Doch will ich nicht nur blühn,
Nein, einst von goldnen Früchten glühn.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001201105-0